

Kultur in der Stadt

Kulturtermine

Liveübertragungen aus New York

(red) – Die diesjährige Saison von Liveübertragungen aus der MET in New York startet am Samstag im Central-Kino. Zu sehen ist als erstes am Samstag, 15. Oktober, ab 19 Uhr die Oper Anna Bolena von Donizetti mit Anna Netrebko und Ekaterina Gubanova. Bis Ende April acht Opern aus der MET übertragen, immer an Samstagabenden. Es folgen Don Giovanni, Siegfried, Faust, The Enchanted Island, Götterdämmerung, Manon und La Traviata.

Chansons und Jazz in der Luke

(red) – Die französischen Wochen im Großraum Stuttgart bringen am Samstag, 22. Oktober, die französische Kombo Bidonville in die Luke, Maxstraße 1. Von 20.30 Uhr an präsentieren Sänger Thierry Saladin und seine Bandkollegen französische Chansons im jazigen Gewand. Saladin singt mit herber Stimme und ausdrucksstarker Mimik Balladen und up-tempo-Nummern, begleitet von Kontrabass-, Gitarren- und Akkordeonmusik. Der Eintritt ist frei.

The Finch spielt im Ratskeller-Pavillon

(red) – Die fünf Musiker von The Finch geben am Samstag, 29. Oktober, im Pavillon im Ratskellergarten ein kleines, aber feines Clubkonzert in barockem Ambiente. Am Mikrofon ist neben Daphne Demetriou zum ersten Mal der Soulsänger Salo mit dabei. Beginn ist um 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

„Carmina Burana“ auf der Orgel

(red) – Ein Konzert bei Kerzenschein erwartet die Zuhörer am Sonntag, 4. Dezember, um 17 Uhr in der evangelischen Ulrichskirche in Pflugfelden. Detlef Steffenhagen wird Teile der Sammlung „Carmina Burana“ von Carl Orff auf der Orgel vortragen. Daneben erklingen Werke des Mittelalters sowie die „Suite Gothique“ von Leon Boëllmann. Karten zu zehn Euro gibt es ab 16.30 Uhr nur an der Abendkasse. Kinder und Jugendliche bis 15 Jahren haben freien Eintritt.

Eindrucksvolle Plastiken in verschiedenen Stilen

Skulpturenausstellung „Form im Raum“ im Atrium des Kreishauses

Eine eindrucksvolle Skulpturenschau zeigt der Bund der freischaffender Bildhauer Baden-Württemberg bis zum 3. November im Atrium des Kreishauses. 25 Künstlerinnen und Künstler präsentieren ihre Arbeiten, reizvoll im Dialog der verschiedenen Stile und persönlichen Handschriften sowie in der Vielfalt des Materials.

VON DIETHOLF ZERWECK

Vom Carrara-Marmor bis zu Eisendraht, von Alabastergips bis zu verschiedenen Hölzern reicht die Auswahl der gestalteten Form. Im Prinzip ist dieses hohe und weiträumige Atrium im Erweiterungsbau des Landratsamts dafür ein idealer Ausstellungsort – wäre nicht ein Viertel des Raums mit Stuhlreihen vollgestellt, denen gegenüber die über 70 Exponate etwas gedrängt anmuten.

So könnte man Birgit Feils „Mann im Mantel“, der dem Betrachter an der Stirnseite des Raums den Rücken zukehrt, leicht übersehen, auch ihre stumm ins Leere blickenden Figuren „Martina“ und „Kirsten“ aus Kunststoff, ein wenig an die Plastiken Duane Hansons erinnernd, muss man erst entdecken.

Marmorne Kühle

„Form im Raum“ lautet der Titel der Ausstellung, und meist manifestiert sich diese Form im Grenzbereich vom Figurativen zur Abstraktion. Gerhard Tagwerker bestückt seine vegetativen Eichenholz-Skulpturen mit Kugeln, Andreas Futters skurrile Kleinbronzen („Thronender König“) spielen mit der Spannung von wuchtigem Sockel und winziger Figur.

Walter Bausenharts „Trilogie I“ stellt zwei kugelköpfige, gewandartig verhüllte Lebewesen in marmorner Kühle nebeneinander, Alsaku Suzukis elegante Porzellan-Objekte mit raumbegleitenden Namen („Übergang“, „Extension“) wirken durch die sie umgebenden Glasvitruinen noch distanzierter.

Manfred Welzels ovale Bronzeplastik „Werden im Innern“ thematisiert einen Entstehungsprozess, der sich in Bernd Zimmers „Graphitbaum“ vertikal artikuliert. In der Höhe gabelt sich der kraftvoll geschwungene Kirschkamm wie eine vieldeutige Geste. Auch in Jörg Failmezers „Säu-



Skulptur der Ausstellung im Kreishaus.

Bild: Holm Wolschendorf

len“ entsteht durch Einschnitte in den persischen Travertin ein Moment des Aufbruchs, der Entfaltung, während die Objekte von Claudia Dietz aus Rauchkristall und Marmor mit den phonetisch eingedeutschten Titeln „Tatschmi“ und „Törnmi“ vollkommene Glätte ausstrahlen.

Ganz im Gegensatz zu Michaela A. Fischers spannungsvoll unfertigen Drahtfiguren, denen Christel Friedmanns kompakte

Eisendraht-Objekte („Ellipse“, „Grasland“) kontrastvoll gegenüber stehen. Des Weiteren sind folgende Künstler in der Ausstellung vertreten: Reiner Anwander, Hans Berweiler, Jörg Bollin, Thomas Dittus, Heike Endemann, Michaela Fischer, Hans Ginter, Barbara Jäger, Dieter Kränzlein, Hans Neuwirth, OMI Riesterer, Silvia Siemes, Frank Teufel, Christoph Traub, Roswitha Zimmerle-Walentin.

Stadtteilkalender von

Pflugfelden

Ein Flohmarkt mit Artikeln für Kinder findet am Samstag, 15. Oktober, statt. Ab 14 Uhr (Schwangere mit Mutterpass ab 13.30 Uhr) bis 16.30 Uhr können im evangelischen Gemeindehaus in der Dorfstraße 23 Kinderartikel gekauft werden. Die Kinder können beim Kasperletheater zuschauen, für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Der Gesprächskreis ADS Ludwigsburg veranstaltet am Montag, 17. Oktober, um 19.30 Uhr einen Vortragsabend mit dem Thema „Möglichkeiten in der ADHS-Therapie bei Erwachsenen“. Referent ist der Psychologe Peter Morlock aus Stuttgart. Im Anschluss an den Vortrag können Fragen zum Thema gestellt werden. Ort der Veranstaltung ist das evangelische Gemeindehaus, Dorfstraße 23. Der Eintritt ist frei.

Die Karateabteilung des TV Pflugfelden veranstaltet am Samstag, 15. Oktober, einen Karatelehrgang mit Fiore Tartaglia. Dieser ist nicht nur ein Meister seines Fachs, sondern auch ein erfolgreicher Autor verschiedener Fachliteratur für den Karateka von heute.

Wer bis dahin mit dem Begriff des Karate noch nicht so viel anfangen kann, wird auf diesem Lehrgang viele Einblicke bekommen. Der Lehrgang findet in der Sporthalle Pflugfelden, Kleines Feldle 31, statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt für Zuschauer ist frei.

Eglosheim

Eine Wanderung zum Schellenhof in Markgröningen veranstaltet die Initiative PlusMinus 60, aktive Ruheständler aus Eglosheim, heute, 13. Oktober. Treffpunkt ist um 9.25 Uhr an der Bushaltestelle Markgröninger Straße in Eglosheim. Es findet keine Radausfahrt statt. Info-Telefon: (07141) 32813.

Der Musikverein Eglosheim lädt am Samstag, 15. Oktober, ab 18 Uhr und am Sonntag, 16. Oktober, ab 11 Uhr zur Kirche in die Hirschbergstraße 4 ein.

Sein zweites Erntegrillen im Bauerngarten veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Eglosheim am Samstag, 15. Oktober. Von 11.30 bis 14 Uhr werden an der Hirschbergstraße im Riedgraben Kürbisse geschnitzt, dazu gibt es Grillwurst und je nach Witterung kalte oder warme Getränke.

Ein Kinderkleidermarkt findet am Samstag, 15. Oktober, von 10.30 Uhr bis 13 Uhr in der Versöhnungskirche, Riedstraße 96, statt. Diesmal sogar auf zwei Etagen. Es wird alles rund ums Baby und Kind angeboten. Einlass ist ab 10.30 Uhr, wer schwanger ist oder einen Kuchen bringt, darf schon um 10 Uhr mit dem Einkaufen beginnen.

Maestro Mickisch hebt das „Rheingold“

Gesprächskonzert bei der Kreissparkasse – Gute Unterhaltung und Spontanität sind bei diesem Mann Programm

(red) – Erklären und musizieren zu gleicher Zeit? Kann das funktionieren? Es kann. Und wie! Wenn Maestro Stefan Mickisch, einer der außergewöhnlichsten Pianisten Deutschlands, die Bühne betritt und sich an den Flügel setzt, beginnt ein unvergesslicher Abend.

Diese von Mickisch geschaffene Kunstform hat der 1962 im ober-



„Lohengrin“. „Schön wäre es“, so Schulte weiter, „wenn die ganze Ring-Tetralogie bei weiteren Gesprächskonzerten in Ludwigsburg zur Aufführung käme.“ Mit einem schönen Zitat von Auerbach schloss der Vorstandsvorsitzende seine Einführung: „Musik wäscht die Seele vom Staub des Alltags rein“.

So müssen sich die Zuhörer auch am Ende des diesjährigen

